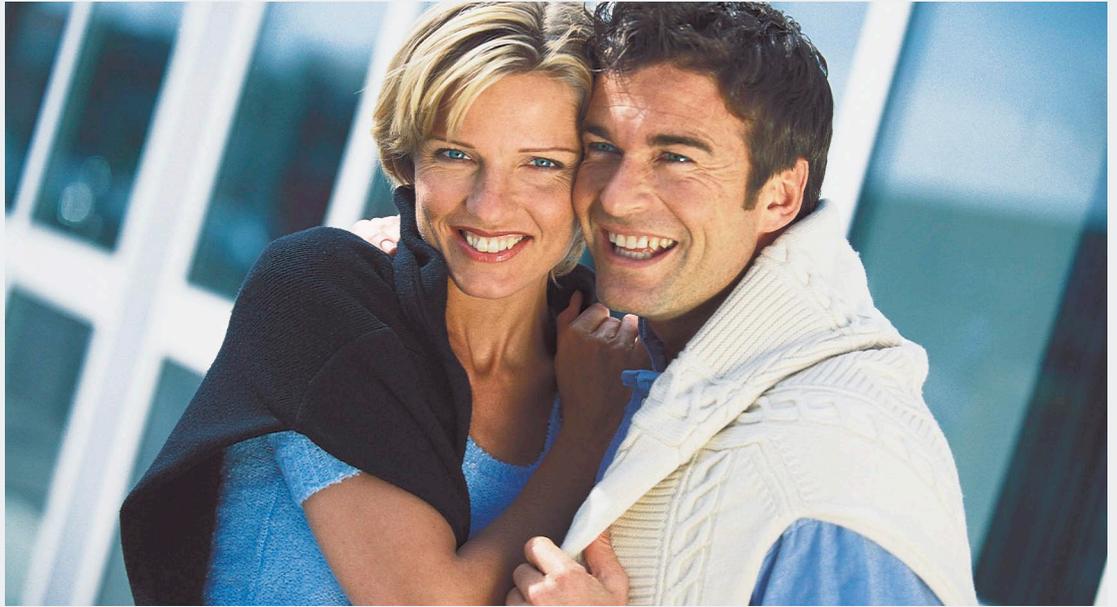


W&W Euroland-Renditefonds

WKN:
978047

ISIN:
DE0009780478



Jahresbericht
zum 31. Januar 2016

Besteuerungsgrundlagen

LB  BW Asset Management

Fonds in Feinarbeit.

Inhalt

- 7 Jahresbericht zum 31.01.2016
 - 8 Tätigkeitsbericht
 - 12 Vermögensübersicht zum 31.01.2016
 - 13 Vermögensaufstellung zum 31.01.2016
 - 18 Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen
 - 20 Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2015 bis 31.01.2016
 - 21 Entwicklung des Sondervermögens
 - 22 Verwendung der Erträge des Sondervermögens
 - 23 Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV
 - 25 Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

- 27 Besteuerungsgrundlagen
 - 28 Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Investmentsteuergesetz (InvStG)
 - 29 Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

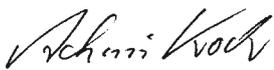
Seit unserer Gründung legen wir Fonds für private und institutionelle Anleger auf. Dadurch bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an den Entwicklungen der Märkte teilzunehmen. Detailinformationen erhalten Sie von Ihrem Berater.

In diesem Jahresbericht können Sie sich ein Bild von unserer Anlagepolitik und der Situation Ihres Fonds verschaffen. Zudem erhalten Sie Informationen über die Entwicklung der Kapitalmärkte in Bezug auf Ihre Anlagen. Sollten Sie weitergehende Auskünfte zu Ihrem Fonds benötigen, sprechen Sie bitte Ihren Berater an.

Tagesaktuelle Informationen zu Fondspreisen finden Sie im Internet unter www.LBBW-AM.de und in der überregionalen Tagespresse.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Achim Koch



Andrea Daniela Bauer



Nicolas Themistocli



Jürgen Zirn

W&W Euroland-Renditefonds

Jahresbericht zum 31.01.2016

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

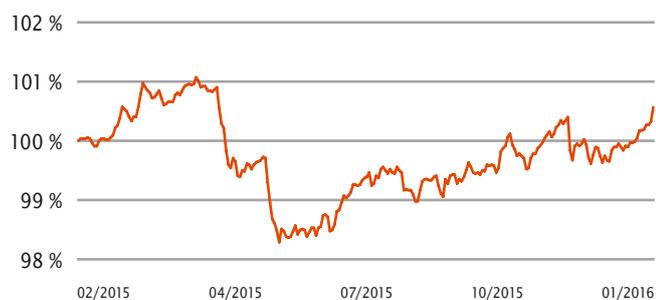
Das Ziel der Anlagepolitik des W&W Euroland-Renditefonds ist es, eine attraktive Rendite zu erwirtschaften.

Der W&W Euroland-Renditefonds investiert vorzugsweise in festverzinsliche Wertpapiere aus dem Euroraum mit kurzer bis mittlerer Restlaufzeit. Eine hohe Sicherheit der Anlagen steht dabei im Vordergrund. Es soll ein stabiler Wertzuwachs erzielt werden.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 0,57 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:



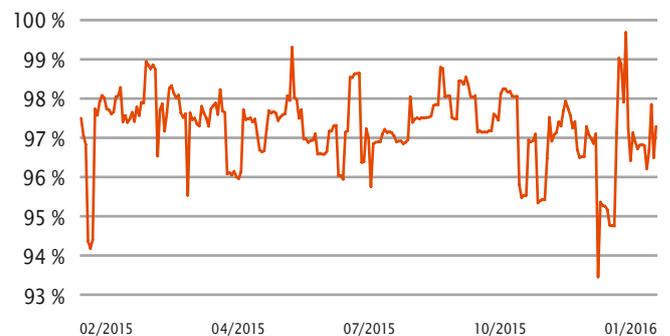
III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Allokation Renten

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive

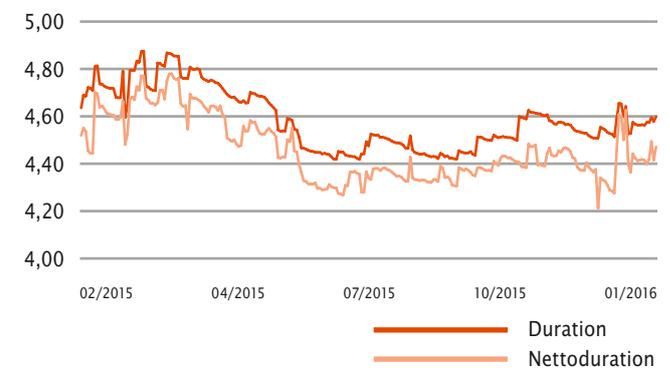
Rentenzelfonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

Rentenquote



Die Duration sowie Nettoduration (i. e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

Duration, Nettoduration



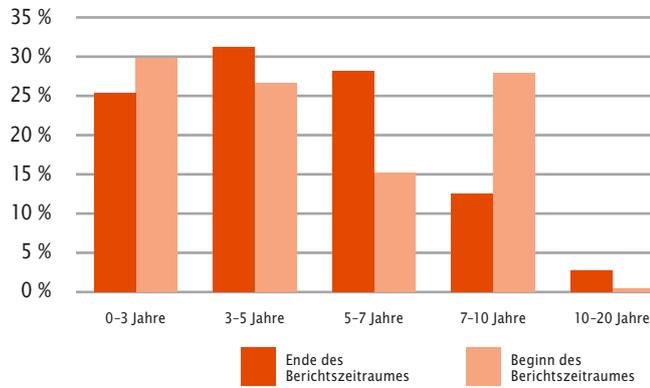
b) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

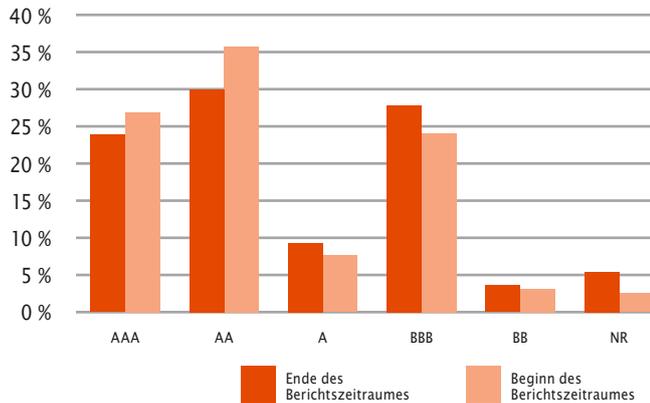
Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit und des Ratings im Rentenbereich:

Tätigkeitsbericht

Analyse nach Laufzeiten



Analyse nach Rating



c) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Der Euroland-Renditefonds war während des Berichtszeitraums vorwiegend in Staatsanleihen aus dem Euroraum investiert. Hierbei wurde breit zwischen Staatsanleihen aus der Kern-EWU, der EWU-Peripherie und den osteuropäischen Ländern, die bereits Mitglied der EWU sind, diversifiziert. Damit trug der Fonds der Erwartung Rechnung, dass sich die expansive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank und das im März 2015 von der EZB begonnene Ankaufprogramm von Staatsanleihen positiv auf die Entwicklung der Staatsanleihen aus dem Euroraum auswirken dürfte. Gleichzeitig wurde das Ziel verfolgt in einem Umfeld nachgebender Zinsen eine attraktive laufende Rendite zu erzielen, was dazu beitrug, dass dem Ratingsegment BBB eine höhere Gewichtung zukam als im vorherigen Berichtszeitraum und gleichzeitig eine geringere Gewichtung des AAA- und AA-Segments zu verzeichnen

war. Zur weiteren Verbreiterung der Emittentenbasis investierte der Fonds auch in Agencies und Covered Bonds. Dabei wurde verstärkt die Beteiligung an Neuemissionen genutzt.

Das Fondsvermögen war im Geschäftsjahr demzufolge breit gestreut. Es erfolgte eine Verringerung langer Laufzeiten (7-10 Jahre) und ein Ausbau mittlerer bis langer Laufzeiten (3-7 Jahre). Der Fonds wies für den Berichtszeitraum ein mittleres Zinsrisiko auf und angesichts der hohen Gewichtung in Staatsanleihen und der Beimischung von Covered Bonds ein geringes Adressausfallrisiko. Eine Reduktion des Marktrisikos durch hohe Kassenhaltung oder Sicherungsgeschäfte fand im Geschäftsjahr nicht statt.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	4,33 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Tätigkeitsbericht

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Liquiditätsabschlagskennzahl gemessen. Diese stellt eine Schätzung der Verluste am Fondsvermögen dar, welche als Folge einer sofortigen Liquidierung des Portfolios entstehen würden.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	1,11 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Markt-zinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,91 %			

Aktienkursrisiko

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Tätigkeitsbericht

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	1.025.374
---	-----------

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	404.362
--	---------

Vermögensübersicht zum 31.01.2016

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	50.102.859,81	100,06
1. Anleihen	48.385.227,19	96,63
Frankreich	7.855.105,00	15,69
Bundesrep. Deutschland	6.981.745,00	13,94
Niederlande	6.302.533,00	12,59
Italien	6.213.067,50	12,41
Spanien	3.991.450,00	7,97
Irland	2.840.215,00	5,67
Slowenien	2.526.700,00	5,05
Finnland	2.428.321,00	4,85
Belgien	2.193.450,00	4,38
Österreich	2.125.550,00	4,25
Portugal	1.524.540,00	3,04
Lettland	1.334.620,00	2,67
Slowakei	1.117.775,00	2,23
Dänemark	950.155,69	1,90
2. Bankguthaben	1.387.674,40	2,77
3. Sonstige Vermögensgegenstände	329.958,22	0,66
II. Verbindlichkeiten	-31.892,04	-0,06
III. Fondsvermögen	50.070.967,77	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.01.2016

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2016	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	48.385.227,19	96,63
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	43.924.302,19	87,72
Verzinsliche Wertpapiere									
0,5000 % Agence Française Développement EO-Medium-Term Notes 2015(22)	A18VC1		EUR	200	200		% 101,090	202.180,00	0,40
0,3750 % Agence France Locale EO-Medium-Term Notes 2015(22)	A1ZZBH		EUR	500	500		% 100,370	501.850,00	1,00
1,3750 % Autobahnen-Schnellstr.-Fin.-AG EO-Medium-Term Notes 2014(21)	A1ZFXT		EUR	1.000	500		% 106,880	1.068.800,00	2,13
1,5000 % Bank Nederlandse Gemeenten EO-Medium-Term Notes 2013(20)	A1HEP5		EUR	500			% 106,690	533.450,00	1,07
1,8750 % Bank Nederlandse Gemeenten EO-Medium-Term Notes 2014(21)	A1ZB1U		EUR	500	500		% 109,235	546.175,00	1,09
1,0000 % Bank Nederlandse Gemeenten EO-Medium-Term Notes 2016(26)	A18WM4		EUR	500	500		% 102,041	510.205,00	1,02
2,0000 % BASF SE MTN v.2012(2012/2022)	A1R0XG		EUR	250			% 108,150	270.375,00	0,54
1,0000 % Bayerische Landesbank Öff.Pfandbrief v.14(21)	BLB6H6		EUR	250			% 104,920	262.300,00	0,52
3,0000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2012(19) Ser. 67	A1G3BU		EUR	500	500		% 112,060	560.300,00	1,12
2,2500 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2013(23)	A1HEXG		EUR	500			% 114,670	573.350,00	1,15
1,0000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2016(26) Ser. 77	A18W1U		EUR	350	350		% 102,100	357.350,00	0,71
0,2500 % Berlin, Land Landessch.v.2015(2020)Ausg.470	A14KQW		EUR	500	500		% 101,320	506.600,00	1,01
1,5000 % BPCE SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2014(20)	A1ZCSD		EUR	700			% 105,890	741.230,00	1,48
1,3750 % Bremen, Freie Hansestadt LandSchatz. A.193 v.14(21)	A11QJW		EUR	1.000	1.000		% 106,840	1.068.400,00	2,13
2,5000 % Cais. d'Amort.de la Dette Soc. EO-Medium-Term Notes 2012(22)	A1G90G		EUR	500			% 114,905	574.525,00	1,15
0,5000 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. EO-M.-T.Obl.Foncières 2016(22)	A18WM5		EUR	500	500		% 100,880	504.400,00	1,01
0,3750 % Finnland, Republik EO-Bonds 2014(20)	A1ZN35		EUR	500	1.000	500	% 102,530	512.650,00	1,02
1,5000 % Finnland, Republik EO-Med.-Term Notes 2013(23)	A1HJLB		EUR	500	500		% 109,530	547.650,00	1,09
0,6250 % Finnvera PLC EO-Medium-Term Nts 2015(22)	A1Z61Q		EUR	500	500		% 102,410	512.050,00	1,02
2,5000 % Frankreich EO-OAT 2010(20)	A1A18Z		EUR	1.000	1.000		% 112,590	1.125.900,00	2,25
2,2500 % Frankreich EO-OAT 2011(22)	A1HAW9		EUR	500			% 114,240	571.200,00	1,14
0,2500 % Frankreich EO-OAT 2015(20)	A1Z6WT		EUR	500	500		% 101,750	508.750,00	1,02
0,5000 % Frankreich EO-OAT 2015(25)	A1ZVTR		EUR	300	800	500	% 99,050	297.150,00	0,59
4,9500 % Generalitat de Catalunya EO-Bonos 2010(20)	A1ATCJ		EUR	100	100		% 107,840	107.840,00	0,22
4,7500 % Generalitat de Catalunya EO-Obl. 2008(18)	A0TWEJ		EUR	100	100		% 105,070	105.070,00	0,21
0,3750 % Hamburg, Freie und Hansestadt Land.Schatzanw. Aus.1 v.15(22)	A1YCQC		EUR	750	500		% 101,380	760.350,00	1,52
0,1250 % Hessen, Land Schatzanw. S.1513 v.2015(2019)	A1RQCQ		EUR	500	500		% 100,890	504.450,00	1,01
0,3750 % HSBC SFH (France) EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2015(22)	A1ZX9W		EUR	400	400		% 100,640	402.560,00	0,80

Vermögensaufstellung zum 31.01.2016

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2016	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
0,7500 % HSH Nordbank AG HYPF v.14(21)TR.A DIP S.2234	HSH4UX		EUR	500			% 102,875	514.375,00	1,03
0,5000 % ING Belgium SA/NV EO-Med.-T.Mortg.Cov.Bds 15(21)	A1Z7CW		EUR	400	400		% 101,160	404.640,00	0,81
4,0000 % Instituto de Credito Oficial EO-Medium-Term Notes 2013(18)	A1HG09		EUR	1.000	1.000		% 108,540	1.085.400,00	2,17
5,5000 % Irland EO-Treasury Bonds 2012(17)	A1G71J		EUR	500	500		% 110,031	550.155,00	1,10
0,8000 % Irland EO-Treasury Bonds 2015(22)	A1ZUS5		EUR	300	300	500	% 103,200	309.600,00	0,62
1,0000 % Irland EO-Treasury Bonds 2016(26)	A18WS0		EUR	500	500		% 100,420	502.100,00	1,00
4,0000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2010(20)	A1AVQ7		EUR	250	250		% 116,550	291.375,00	0,58
4,7500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2011(16)	A1GVG6		EUR	250	250		% 102,955	257.387,50	0,51
4,7500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2012(17)	A1G5Q8		EUR	1.000			% 106,337	1.063.370,00	2,12
3,5000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2012(17)	A1HB59		EUR	250	250		% 106,140	265.350,00	0,53
2,7500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2013(16)	A1HQZ2		EUR	500			% 102,189	510.945,00	1,02
3,5000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2013(18)	A1HH3B		EUR	500	500		% 108,090	540.450,00	1,08
1,5000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2014(16)	A1ZB6J		EUR	1.000	1.000		% 101,359	1.013.590,00	2,02
2,5000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2014(19)	A1ZC5R		EUR	500			% 107,760	538.800,00	1,08
1,5000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2014(19)	A1ZLMH		EUR	1.000	500		% 104,690	1.046.900,00	2,09
2,1500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2014(21)	A1ZKVA		EUR	250	250	450	% 108,360	270.900,00	0,54
1,3500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2015(22)	A1ZWU5		EUR	400	400		% 103,500	414.000,00	0,83
0,1250 % KBC Bank N.V. EO-Med.-T.Mortg.Cov.Bds 15(21)	A1Z0TT		EUR	300	300		% 99,270	297.810,00	0,59
1,6250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl.v.2014 (2021)	A1R07V		EUR	700		300	% 108,730	761.110,00	1,52
0,1250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl.v.2015 (2020)	A168Y0		EUR	500	500		% 101,305	506.525,00	1,01
0,6250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl.v.2015 (2025)	A11QTD		EUR	500	500	500	% 101,990	509.950,00	1,02
0,5000 % La Banq. Postale Home Loan SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2016(23)	A18WS2		EUR	400	400		% 100,540	402.160,00	0,80
2,6250 % Lettland, Republik EO-Med.-Term Nts 14(21) Reg.S	A1ZCER		EUR	1.000	1.000		% 111,250	1.112.500,00	2,22
2,6250 % Lettland, Republik EO-Med.-Term Nts 2014(21) 144A	A1ZCJY		EUR	200			% 111,060	222.120,00	0,44
1,7500 % Nederlandse Waterschapsbank NV EO-Bonds 2013(20)	A1HNA7		EUR	800			% 108,050	864.400,00	1,73
3,2500 % Niederlande EO-Anl. 2011(21)	A1GM6P		EUR	300	300		% 118,621	355.863,00	0,71
2,2500 % Niederlande EO-Anl. 2012(22)	A1G0P3		EUR	1.000	1.000		% 114,700	1.147.000,00	2,29
1,7500 % Niederlande EO-Anl. 2013(23)	A1HHQK		EUR	1.000	1.000	500	% 111,880	1.118.800,00	2,23
0,2500 % Niederlande EO-Anl. 2014(20)	A1ZQE3		EUR	1.200	1.200		% 102,220	1.226.640,00	2,45
0,3750 % Nordrhein-Westfalen, Land Landessch.v.15(21) R.1377	NRW0HH		EUR	800	800		% 101,520	812.160,00	1,62
0,1612 % Nykredit Realkredit A/S EO-FLR Cov.Bds 13(16)S.31H IOH	A1HM7P		EUR	952		19	% 99,820	950.155,69	1,90

Vermögensaufstellung zum 31.01.2016

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2016	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
1,6500 % Österreich, Republik EO-Bundesobl. 2014(24)	A1ZKDT		EUR	500	500		% 110,640	553.200,00	1,10
4,3500 % Portugal, Republik EO-Obl. 2007(17)	A0NT4M		EUR	700	500		% 107,195	750.365,00	1,50
4,4500 % Portugal, Republik EO-Obr. 2008(18)	A0TR3F		EUR	250	250		% 109,610	274.025,00	0,55
2,8750 % Portugal, Republik EO-Obr. 2016(26)	A18W15		EUR	500	500		% 100,030	500.150,00	1,00
1,5000 % Slowakei EO-Anl. 2013(18)	A1HLL8		EUR	500			% 104,555	522.775,00	1,04
3,0000 % Slowakei EO-Anl. 2013(23)	A1HGMC		EUR	500			% 119,000	595.000,00	1,19
4,0000 % Slowenien, Republik EO-Bonds 2007(18)	A0LPYV		EUR	1.000	1.000		% 108,400	1.084.000,00	2,16
1,7500 % Slowenien, Republik EO-Bonds 2014(17)	A1ZFXE		EUR	1.000	500		% 102,870	1.028.700,00	2,05
4,7000 % Slowenien, Republik EO-Notes 2013(16) Reg.S	A1HTLV		EUR	400			% 103,500	414.000,00	0,83
0,5000 % Société Générale SFH EO-M.-T.Obl.Fin.Hab. 16(23)	A18WZB		EUR	500	500		% 100,280	501.400,00	1,00
2,7500 % Spanien EO-Bonos 2014(19)	A1ZB43		EUR	500	500	500	% 108,270	541.350,00	1,08
0,2500 % Spanien EO-Obligaciones 2015(18)	A1Z161		EUR	500	500		% 100,430	502.150,00	1,00
2,1500 % Spanien EO-Obligaciones 2015(25)	A1Z2RV		EUR	400	400		% 105,630	422.520,00	0,84
0,2500 % Työttömyysvakuutusrahasto-TVREO-Notes 2015(18)	A1Z81N		EUR	200	200		% 100,893	201.786,00	0,40
0,3750 % Työttömyysvakuutusrahasto-TVREO-Notes 2015(19)	A1Z28T		EUR	400	400		% 101,110	404.440,00	0,81
0,8750 % Union Natle Interp.Em.Com.Ind. EO-Medium-Term Notes 2014(22)	A1ZN28		EUR	500	500	300	% 103,930	519.650,00	1,04
2,1250 % Volkswagen Leasing GmbH Med.Term Nts.v.14(22)	A0JCC0		EUR	500			% 101,030	505.150,00	1,01
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	3.558.465,00	7,11
Verzinsliche Wertpapiere									
3,1250 % AIB Mortgage Bank EO-Med.-Term Cov.Secs 2013(18)	A1HQQD		EUR	1.000			% 107,740	1.077.400,00	2,15
2,1250 % Bco Pop. Esp. SA (POPULARBAN) EO-Cédulas Hipotec. 2014(19)	A1ZFXG		EUR	500			% 106,040	530.200,00	1,06
0,0500 % Cais. d'Amort.de la Dette Soc. EO-Medium-Term Notes 2016(20)	A18XG4		EUR	500	500		% 100,130	500.650,00	1,00
1,0000 % Central Bk of Sav.Bks Fin.PLC EO-Medium-Term Notes 2015(20)	A1Z04P		EUR	250	250		% 99,898	249.745,00	0,50
0,6250 % Deutsche Bank S.A.E. EO-Cédulas Hipotec. 2015(20)	A18U4J		EUR	700	700		% 99,560	696.920,00	1,39
0,6250 % Erste Group Bank AG EO-Med.-T. Hyp.Pfandb.2016(23)	EBOJFW		EUR	500	500		% 100,710	503.550,00	1,01
Neuemissionen							EUR	902.460,00	1,80
Zulassung zum Börsenhandel vorgesehen									
Verzinsliche Wertpapiere									
0,6250 % SAGESS-Soc.An.d.Gest.St.d.Sec. EO-Bonds 2016(23)	A18XG8		EUR	500	500		% 100,300	501.500,00	1,00
0,8750 % AIB Mortgage Bank EO-Mortg.Cov. MTN 2016(23)	A18XKJ		EUR	400	400		% 100,240	400.960,00	0,80
Summe Wertpapiervermögen							EUR	48.385.227,19	96,63

Vermögensaufstellung zum 31.01.2016

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2016	Käufe / Zugänge / Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	1.387.674,40	2,77
Bankguthaben						EUR	1.387.674,40	2,77
EUR-Guthaben bei:								
Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank (Ludwigsburg)			EUR	1.387.674,40		% 100,000	1.387.674,40	2,77
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	329.958,22	0,66
Zinsansprüche			EUR	329.958,22			329.958,22	0,66
Sonstige Verbindlichkeiten ^{*)}			EUR	-31.892,04			-31.892,04	-0,06
Fondsvermögen						EUR	50.070.967,77	100,00 ¹⁾
Anteilwert						EUR	53,83	
Umlaufende Anteile						STK	930.110	

^{*)} Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.01.2016

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,7500 % Belfius Bank S.A. EO-Cov.Med.-Term Nts 2015(25)	A1ZVYK	EUR	400	400	
3,2500 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2006(16) Ser. 47	A0GMDW	EUR		500	
2,6000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2014(24) Ser. 72	A1ZCEN	EUR		500	
0,8000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2015(25) Ser. 74	A1ZUS1	EUR	1.000	1.000	
1,6250 % Berlin, Land Landessch.v.2014(2024)Ausg.435	A11QEJ	EUR		300	
0,5000 % BPCE SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2015(22)	A1ZVYL	EUR	100	100	
0,5000 % Bpifrance Financement S.A. EO-Medium-Term Nts 2015(25)	A1VKKT	EUR	500	500	
1,6250 % Bundesländer Ländersch.Nr.39 v.2012(2017)	A1MLSH	EUR		500	
2,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2010(2020)	113541	EUR	500	500	
1,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2012 (2022)	113549	EUR	500	500	
0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2015 (2025)	110237	EUR	400	400	
0,2500 % Cais. Ctr. du Crd. Imm. France EO-Medium-Term Notes 2014(18)	A1ZSQF	EUR		400	
1,1250 % Cais. d'Amort.de la Dette Soc. EO-Medium-Term Notes 2014(19)	A1ZDS3	EUR	400	400	
0,7500 % Cie de Financement Foncier EO-Med.-T.Obl.Fonc.2015(25)	A1ZUZD	EUR		400	
0,3750 % Cie de Financement Foncier EO-Med.-T.Obl.Foncières 15(20)	A1Z9JC	EUR	300	300	
2,5000 % CM - CIC Home Loan SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2013(23)	A1HQQB	EUR		500	
4,2500 % Erste Group Bank AG EO-Cov.Med.-T. Notes 2009(16)	EB1CSQ	EUR		500	
1,2500 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) EO-Medium-Term Notes 2013(18)	A1G0A9	EUR		1.000	
0,5000 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) EO-Medium-Term Notes 2015(23)	A1G0DC	EUR		250	
1,3750 % European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2012(20)	A1HC3Y	EUR	1.000	1.000	
2,0000 % Finnland, Republik EO-Bonds 2014(2024)	A1ZC28	EUR	500	1.000	
3,8750 % Finnland, Republik EO-Notes 2006(17)	A0GS1P	EUR		500	
2,7500 % FMS Wertmanagement MTN.-Inh.-Schuld v.11(16)	A1KRHP	EUR		1.000	
1,0000 % Frankreich EO-OAT 2014(19)	A1ZCQH	EUR		600	
4,5000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2012(15)	A1G7EE	EUR		500	
3,7500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2013(21)	A1HR4Z	EUR		500	
3,7500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2014(24)	A1ZD9K	EUR		500	
3,7500 % Landwirtschaftliche Rentenbank Med.T.Nts. Ser.947 v.09(16)	A0PNQ1	EUR		1.000	
2,0000 % Landwirtschaftliche Rentenbank Med.T.Nts.1055 v.12(19) Reg.S	A1MAQK	EUR		300	
2,8750 % Lettland, Republik EO-Med.-Term Nts 2014(24)	A1ZHNX	EUR		100	
1,2500 % Litauen, Republik EO-Medium-Term Notes 2015(25)	A1Z9AA	EUR	200	200	
3,7500 % Litauen, Republik EO-Notes 2005(16)	A0DYH0	EUR	1.000	1.000	
0,7500 % Nederlandse Waterschapsbank NV EO-Medium-Term Notes 2014(18)	A1ZD88	EUR		1.000	
1,0000 % Nederlandse Waterschapsbank NV EO-Medium-Term Notes 2015(25)	A1Z5ZQ	EUR	500	500	
4,0000 % Niederlande EO-Anl. 2006(16)	A0GVSN	EUR		500	
1,2500 % Niederlande EO-Anl. 2012(18)	A1G612	EUR		800	
1,2500 % Niederlande EO-Anl. 2013(19)	A1HMX4	EUR	500	1.500	
2,0000 % Niederlande EO-Anl. 2014(24)	A1ZFBM	EUR		500	
0,2500 % Niederlande EO-Anl. 2015(25)	A1ZY9A	EUR	500	500	
0,6250 % Niedersachsen, Land Landessch.v.15(25) Ausg.845	A14J1C	EUR		250	
1,0000 % ÖBB-Infrastruktur AG EO-Medium-Term Notes 2014(24)	A1ZSFA	EUR		300	
1,1500 % Österreich, Republik EO-Bundesobl. 2013(18)	A1HRH1	EUR		800	
1,7500 % Österreich, Republik EO-Bundesobl. 2013(23)	A1HJL5	EUR		400	
1,9500 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2012(19)	A1G6UU	EUR		200	
3,8500 % Portugal, Republik EO-Obl. 2005(21)	A0DY6V	EUR		500	
4,2000 % Portugal, Republik EO-Obl. 2006(16)	A0GVUR	EUR		150	
5,6500 % Portugal, Republik EO-Obr. 2013(24)	A1HKUP	EUR		250	
2,2000 % Portugal, Republik EO-Obr. 2015(22)	A1Z6CE	EUR	500	500	
2,8750 % Portugal, Republik EO-Obr. 2015(25)	A1ZU1M	EUR	700	700	
3,7500 % Spanien EO-Bonos 2012(15)	A1G91J	EUR		1.000	
2,1000 % Spanien EO-Bonos 2013(17)	A1HTU1	EUR		200	
1,4000 % Spanien EO-Bonos 2014(20)	A1ZLR2	EUR		200	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
2,7500 % Spanien EO-Bonos 2014(24)	A1ZKWJ	EUR		300	
1,6000 % Spanien EO-Bonos 2015(25)	A1ZVCP	EUR		200	
0,0400 % Union Natle Interp.Em.Com.Ind. EO-Bons Moy.T.Nég. 2015(19)	A1VKLA	EUR	500	500	
2,3750 % Union Natle Interp.Em.Com.Ind. EO-Medium-Term Notes 2014(24)	A1ZDTE	EUR		400	
0,1250 % Union Natle Interp.Em.Com.Ind. EO-Medium-Term Notes 2015(20)	A1ZX0L	EUR	500	500	
0,6250 % Union Natle Interp.Em.Com.Ind. EO-Medium-Term Notes 2015(25)	A1ZWX A	EUR	500	500	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

1,8750 % ADIF - Alta Velocidad EO-Medium-Term Notes 2015(25)	A1ZVG8	EUR	300	300	
0,7500 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-Cédulas Hip. 2015(22)	A1ZUZC	EUR		200	
5,1250 % Instituto de Credito Oficial EO-Medium-Term Notes 2011(16)	A1GLKQ	EUR		200	
2,1250 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank MTN Serie 5282 v.10(15)	A0XFFY	EUR		500	
1,2500 % UniCredit Bank Austria AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br. 2014(19)	A1ZGGV	EUR		500	

Nicht notierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

0,8750 % Union Natle Interp.Em.Com.Ind. EO-Med.-Term Nts 2015(22) Tr.2	A1Z7GH	EUR	500	500	
--	--------	-----	-----	-----	--

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 Euro Transaktionen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2015 bis 31.01.2016

I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	95.141,73
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	827.356,26
Summe der Erträge	EUR	922.497,99
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-263.616,11
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-32.554,13
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-25.539,78
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-138,52
Summe der Aufwendungen	EUR	-321.848,54
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	600.649,45
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.025.373,88
2. Realisierte Verluste	EUR	-404.361,95
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	621.011,93
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.221.661,38
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-775.725,21
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-61.038,70
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-836.763,91
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	384.897,47

Entwicklung des Sondervermögens

2015/2016

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	41.484.759,54
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-647.508,42
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	8.960.400,36
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	21.476.778,10	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-12.516.377,74</u>	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-111.581,18
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	384.897,47
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-775.725,21	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-61.038,70	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	<u><u>50.070.967,77</u></u>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1. Vortrag aus dem Vorjahr				EUR 2.609.351,70	2,81
- davon Vortrag auf neue Rechnung					
aus dem Vorjahr	EUR	2.143.292,44	2,30		
- davon Ertragsausgleich	EUR	466.059,26	0,50		
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				EUR 1.221.661,38	1,31
- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	600.649,45	0,65		
<hr/>					
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1. Vortrag auf neue Rechnung				EUR -3.235.742,68	-3,48
III. Gesamtausschüttung				EUR 595.270,40	0,64
1. Endausschüttung				EUR 595.270,40	0,64

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2013/2014	EUR 33.589.440,90	EUR 51,57
2014/2015	EUR 41.484.759,54	EUR 54,30
2015/2016	EUR 50.070.967,77	EUR 53,83

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		96,63
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den einfachen Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	53,83
Umlaufende Anteile	STK	930.110

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Kurse der Vermögensgegenstände im Zusammenhang mit der Anteilwertermittlung werden von einem externen Bewerter geliefert. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von Reuters bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 0,65 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
--------------------------------------	------------	-------------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	138,52
---	------------	---------------

Kosten i. Z. m. Geschäften mit Derivaten	EUR	138,52
--	-----	--------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	0,00
---	-----	------

Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesene Position „Zinsen aus ausländischen Wertpapieren“ beinhaltet analog zu den steuerrechtlichen Vorgaben Kapitalerträge aus sonstigen Kapitalforderungen i. S. d. § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 EStG, die nicht unter die Ausnahme des § 1 Abs. 3 S. 3 Nr. 1 Buchst. a) bis f) InvStG fallen („Erträge aus Finanzinnovationen“).

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Zusätzliche steuerliche Informationen

Der Aktiengewinn kann bei der Gesellschaft erfragt werden.

Die von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH für den Zeitraum 01.03.2013 bis 30.06.2013 ermittelten Aktiengewinne der Publikumsfonds für in Deutschland körperschaftsteuerpflichtige Anleger können auf der Homepage des elektronischen Bundesanzeigers unter der Adresse <https://www.bundesanzeiger.de> und auf der Homepage der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unter der Adresse <https://www.LBBW-AM.de> abgerufen werden.

Für die Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen liegt eine Bescheinigung nach § 5 InvStG vor.

Stuttgart, den 21. März 2016

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

*An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart*

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens W&W Euroland-Renditefonds für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2015 bis 31. Januar 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter
Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers
Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2015 bis 31. Januar 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 3. Mai 2016

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Nägele
Wirtschaftsprüferin

W&W Euroland-Renditefonds

Besteuerungsgrundlagen

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Investmentsteuergesetz (InvStG) Schlussausschüttung

Bezeichnung der Kapitalverwaltungsgesellschaft:	LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH		
Bezeichnung des Investmentfonds:	W&W Euroland-Renditefonds		
ISIN: DE0009780478	Geschäftsjahresbeginn:	01.02.2015	
WKN: 978047	Geschäftsjahresende:	31.01.2016	
Ex-Tag: 21.03.2016	Tag der Beschlussfassung:	21.03.2016	

Alle Angaben pro Anteil in Euro

§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG Buchstabe:	Privat- vermögen	Betriebsvermögen EStG	KStG
a) Betrag der Ausschüttung	0,64000000	0,64000000	0,64000000
aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,00000000	0,00000000	0,00000000
bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,00000000	0,00000000	0,00000000
- davon Liquiditätsüberhang aus Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,00000000	0,00000000	0,00000000
- davon (andere) Substanzbeträge	0,00000000 ¹⁾	0,00000000 ¹⁾	0,00000000 ¹⁾
b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,64000000	0,64000000	0,64000000
Erträge der ausschüttungsgleichen Erträge (Teilthesaurierungsbetrag)	0,14092374	0,14092374	0,14092374
c) In den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
aa) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG	----	0,00000000 ²⁾	----
bb) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	----	0,00000000 ²⁾	0,00000000 ²⁾
cc) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 a InvStG	----	0,78092374	0,78092374
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,00000000	----	----
ee) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 EStG sind	0,00000000	----	----
ff) Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 InvStG in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,00000000	----	----
gg) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,00000000	0,00000000	0,00000000
hh) in gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,00000000	0,00000000	----
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,05172058	0,05172058 ²⁾	0,05172058 ²⁾
jj) in ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	0,00000000 ²⁾	0,00000000 ²⁾
kk) in ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,05172058	0,05172058 ²⁾	0,05172058 ²⁾
ll) in kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	0,00000000 ²⁾	0,00000000 ²⁾
mm) Erträge im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG	----	----	0,00000000 ²⁾
nn) in ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	----	0,00000000 ²⁾
oo) in kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	----	0,00000000 ²⁾
d) Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung und der ausschüttungsgleichen Erträge			
aa) im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,78092374	0,78092374	0,78092374
bb) im Sinne des § 7 Abs. 3 InvStG	0,00000000	0,00000000	0,00000000
- davon im Sinne des § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 InvStG	0,00000000	0,00000000	0,00000000
- davon im Sinne des § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG	0,00000000	0,00000000	0,00000000
cc) im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten	0,00000000	0,00000000	0,00000000
e) (weggefallen)	----	----	----
f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und			
aa) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32 d Abs. 5 oder § 34 c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,00000000	0,00000000 ³⁾	0,00000000 ³⁾
bb) in aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	0,00000000 ³⁾	0,00000000 ³⁾
cc) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34 c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,00000000	0,00000000 ³⁾	0,00000000 ³⁾
dd) in cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	0,00000000 ³⁾	0,00000000 ³⁾
ee) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist	0,00877262 ⁴⁾	0,00877262 ³⁾⁴⁾	0,00877262 ³⁾⁴⁾
ff) in ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	0,00000000 ³⁾⁴⁾	0,00000000 ³⁾⁴⁾
gg) in aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	----	0,00000000 ³⁾
hh) in cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	----	0,00000000
ii) in ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	----	0,00000000 ³⁾⁴⁾
g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,00000000	0,00000000	0,00000000
h) Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,00000000	0,00000000	0,00000000

Erläuterungen: EStG: Einkommensteuergesetz KStG: Körperschaftsteuergesetz

¹⁾ Darin sind je Anteil Dividenden i. S. v. § 27 KStG enthalten in Höhe von: 0,00000000 EUR

²⁾ Der Ertrag ist zu 100 % ausgewiesen.

³⁾ Ausweis Quellensteuern im Betriebsvermögen zu 100 %.

⁴⁾ Nicht in Buchstabe f aa) enthalten.

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das nachfolgende Investmentvermögen

W&W Euroland-Renditefonds für den Zeitraum vom 01.02.2015 bis 31.01.2016 (nachfolgend: das Investmentvermögen)

An die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH
(nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für das vorstehende Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung

vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt, den 23. März 2016

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt
Steuerberater

ppa.
Ines Brokof
Wirtschaftsprüferin
Steuerberaterin

Fundstelle für den Aktiengewinn II:

Die von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH für den Zeitraum 01.03.2013 bis 30.06.2013 ermittelten Aktiengewinne der Publikumsfonds für in Deutschland Körperschaftsteuerpflichtige Anleger können auf der Homepage des elektronischen Bundesanzeigers unter der Adresse <https://www.bundesanzeiger.de> und auf der Homepage der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unter der Adresse <http://www.LBBW-AM.de> abgerufen werden.

